



## Dr. Paul Hepp - Kinderpsychiatrie im Roman

**Zitat:** Nachdem ich heute morgen zuerst Lianne Kolf weggeklickt habe (nein, der kann ich unmöglich zuhören), bin ich bei Frank Köhnlein gelandet.

Da konnte ich sehr gut zuhören

Hahaha, liebe Hobbes, den Lianne-Kolf-Auftritt bei SWR1-Leute habe ich mir auch kurz angeschaut – das ist wirklich sehr, sehr, sehr unerträglich und würde einen separaten Thread verdienen. Unglaublich. Und eigentlich beelendend, wie herablassend und selbstgefällig diese Dame über Literatur und Autoren redet. :C

Zu den wirklich wichtigen Dingen !:

Danke für Deine überwältigende Rückmeldung.

Tatsächlich führt das **Interview** auf Youtube, in der ARD-Mediathek und bei Spotify zu sehr beeindruckenden Rückmeldungen (und auch zum einen oder anderen Buchverkauf, das soll auch nicht unerwähnt bleiben). Wir kleinen Autoren sind ja schon über 5000 Klicks bei Youtube froh, und so lange sich das Amazon-Ranking meiner drei Bücher noch im fünfstelligen Bereich befindet (das ist jetzt gerade auf der Kippe), empfinde ich mich persönlich als Monstermegaseller. :pfiffig:

Meine Romane sind übrigens eigentlich gar keine **Krimis**. So richtig spannend ist der «Fall» jeweils gar nicht, weil es viel mehr um die Kinder und Jugendlichen und ihre psychischen Schwierigkeiten geht. Und darum, was das alles mit den Erwachsenen zu tun hat. Krimi geht eigentlich anders, aber irgendwie muss man das, was man geschrieben hat, ja kategorisieren, und bei mir war am Schluss vor allem klar, was meine Bücher nicht sind (also z. B. Heimatroman, Sexualratgeber, Dystopie, Backbuch usw.) Keine Ahnung, was das Hepp-Zeug eigentlich für eine Kategorie ist. :?

Spannenderweise gab es schon Buchhändler, die nicht so recht wussten, wo sie den Köhnlein einsortieren sollen. Manche haben es bei «Schweizer Literatur» eingeordnet (was auch nicht so ganz stimmt, weil ich ja gar kein Schweizer bin), manche bei Krimis, manche bei Sachbücher, manche bei Ratgeber. Seltsam. Bei Weltbild standen meine Bücher mal unter «Crime und Horror». («Diese Bücher lassen Ihnen das Blut in den Adern gefrieren.») Hm. Da gehören sie nun eigentlich gar nicht hin. Egal. Hauptsache sie stehen irgendwo im Buchhändler-Regal, was ja schwierig genug ist.

**Zitat:** Jetzt hätte ich allerdings die gleiche Frage wie Bananenfischin: Gibt es irgendwo Leseproben? Ich würde Dir gerne eine **Leseprobe** zur Verfügung stellen, aber meine Verlegerin kommt gerade nicht hinterher, das auf ihre Verlagshomepage zu stellen. Und meine Autoren-Homepage ist nicht mehr erreichbar (da fehlt einfach die Zeit). Der Verlag wird aber eine Leseprobe hochladen, dann informiere ich hier darüber. Ich kann Dir sonst auch eine Leseprobe als persönliche Nachricht schicken, wenn Du magst.

Bis dahin kannst Du ja die Videos auf Youtube anschauen, in denen ich aus «Vollopfer» lese. Guckstu hier: <https://youtu.be/FfsnMedTfNs> und hier: <https://youtu.be/-y-6KISlvHY> Das sind natürlich nur kurze Sequenzen, aber glaub mir, der Rest ist auch nicht besser.

Oder schau doch einfach rein. Am Montag 24.10. lese und erzähle ich in Basel an den Aktionstagen Psychische Gesundheit. <https://www.gesundheit.bs.ch/gesundheitsfoerderung/unsere-angebote/aktionstage-psychische-gesundheit.html>

Ich werde aus allen Büchern lesen und dazu erzählen, was es mit den psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen auf sich hat. Das Gute: Das Ganze kann glaube ich im **Livestream** angeschaut werden: <https://www.youtube.com/channel/UCKRfZo1rTZtOTDsi32VQmKQ>



## Dr. Paul Hepp - Kinderpsychiatrie im Roman

Oder Du kommst im März 2023 an die Stuttgarter Kriminächte.

Oder Du kaufst einfach mal ein Buch. Oder gleich alle drei, was für mich persönlich die beste Option wäre :roll:  
:roll: :roll: Wenn es Dir nicht gefällt, kaufe ich es Dir ab. Mir persönlich gefallen sie ganz gut. :lol:

Danke vielmals für die ermutigenden Worte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).